Auf dem Ehrenplatz: Der TV Buttikon-Schübelbach (hier an den Schaukelringen) belegte in der obersten Stärkeklasse den zweiten Schlussrang.

Bilder Thomas Bucheli

Imposante Kulisse: Der ETV Schindellegi präsentiert sich am Schwyzer Kantonalen – im Hintergrund die beiden Mythen.

Bild Albert René Kolb

Viel beschäftigt: Der technische Wettkampfleiter Michi Iten aus Einsiedeln.

(Stein-)Stoss zum Sieg: Der Ex-Bob-Weltmeister Ivo Rüegg verhalf dem STV Tuggen zum Sieg in der dritthöchsten Kategorie.

Holten sich den Turnfestsieg: Der STV Wangen (im Bild Gymnastik) stellte am 18. Schwyzer Kantonalturnfest den Festsieger in der 1. Stärkeklasse.

Strahlender Sieger: Der STV Wangen gewann im dreiteiligen Vereinswettkampf das Schwyzer Kantonalturnfest.

Die ganze Schweiz turnte in Schwyz

Bei herrlichen Bedingungen wetteiferten und feierten am zweiten Wochenende über 6000 Turner am 18. Schwyzer Kantonalturnfest im Wintersried. Für den sportlichen Höhepunkt war der STV Wangen zuständig.

Von Thomas Bucheli

Turnen. – Mit rund 1000 freiwilligen Helfern unter der Regie des OK-Präsidenten Reto Wehrli mit den drei Trägervereinen TV Brunnen, STV Schwyz und STV Seewen sowie in Zusammenarbeit mit dem kantonalen Turnverband KSTV darf auch nach dem zweiten Samstag und Sonntag auf ein durchwegs positives 18. Schwyzer Kantonalturnfest zurückgeschaut werden. «Die ganze Schweiz turnte erfolgreich in Schwyz», waren sich alle Involvierten einig. Als grosser Turnfestsieger des 18. Kantonalen gewann der STV Wangen mit hohen 29.58 Punkten die 1. Stärkeklasse. Die Maximalnote von 10.0 erreichten die Märchler im Kugel- und Steinstossen, in der Pendelstafette, im Steinheben und im Schleuderball. Dahinter lag mit dem TV Buttikon-Schübelbach in der obersten Stärkeklasse mit 29.04 Punkten vor dem STV Neuenkirch ein weiteres Schwyzer Team. Mit dem STV Einsiedeln als Fünfte und dem TV Brunnen als Siebte waren zwei weitere Schwyzer gut in der 1. Stärkeklasse präsent.

Schwyzer Spitzenteams

Am Heimturnfest zeigten die Schwyzer Vereine hohe Turnkunst, welche mit guten Noten und vorderen Rangierungen belohnt wurde. Hinter dem TV Mels belegten in der 2. Stärkeklasse im dreiteiligen Wettkampf mit Galgenen und Schindellegi gleich zwei Schwyzer Turnvereine die weiteren Podestplätze. Und in der dritten Stärkelasse gab es eine knappe Entscheidung: Am Ende gewann Tuggen 0.02 Zähler vor dem Kantonsrivalen aus Siebnen. Und hinter Wohlen wurde Reichenburg undankbarer Vierter. In der vierthöchsten Kategorie holte sich Pfäffikon-Freienbach in der 50-köpfigen Kategorie hinter dem Sieger aus Wetzikon den zweiten Platz. Schliesslich reichte es Schwyz unter den 60 Teilnehmern in der 5. Stärkelasse hinter den Siegern aus Oberriet-Eichenwies zum 3. Rang. Am Haupt-Wochenende besuchten 225 Vereine mit über 6000 Turnerinnen und Turnern das dieses Jahr national grösste und grösste je im Kanton Schwyz durchgeführte Turnfest im Schwyzer Talkessel.

Knapp geschlagen: Nur 0.02 Punkte hinter Tuggen wurde der TV Siebnen (im Bild die Barrenturner) in der 3. Stärkeklasse vom STV Tuggen bezwungen.

Weitere Schwyzer Siege

Auch im einteiligen Vereinswettkampf präsentierten sich Schwyzer Vereine im Scheinwerferlicht. Im Fachtest Allround glänzte Wollerau-Bäch hinter den Siegern aus Altstätten als Dritter. Ebenfalls über einen Turnfestsieg konnten sich die Wägitalerinnen freuen. Sie gewannen zusammen mit Balgach den dreiteiligen Wettkampf der Frauen/Männer in der 5. Stärkeklasse. Der STV Unteriberg wurde Vierter und die Damenriege Seewen Fünfte. Schliesslich glänzte die Frauenriege Schindellegi im einteiligen Frauen-/Männer-Wettkampf in der Fit&Fun-Disziplin mit dem Turnfesttitel. Die sonntäglichen Feststafetten gewannen Wangen vor Brunnen bei den Frauen, Buttikon-Schübelbach vor Siebnen in der Kategorie Mixed und Wangen bei den Männern.

Ranglisten, Vereinswettkampf Aktive, dreiteilig
1. Stärkeklasse (9 Klassierte)
1. STV Wangen, 29.58 Punkte; 2. TV Buttikon-Schübelbach, 29.04; 3. STV Neuenkirch, 28.15.
2. Stärkeklasse (21)
1. TV Mels, 28.95; 2. TSV Galgenen, 28.83; 3. ETV Schindellegi, 28.29.
3. Stärkeklasse (32)
1. STV Tuggen, 28.83; 2. TV Siebnen, 28.81; 3. TV Wohlen, 28.01. Ferner: 4. STV Reichenburg, 27.79; 6. STV Wollerau-Bäch, 27.66, 22. DTV Buttikon-Schübelbach, 25.10.
4. Stärkeklasse (50)
1. STV Wetzikon, 29.02; 2. STV Pfäffikon-Freienbach, 28.57; 3. FSG Domdidier, 28.48. Ferner: 5. STV Lachen, 27.66; 6. KTV Altendorf, 27.22; 44. DTV Schindellegi, 23,89.

Alle Ranglisten sind unter www.ktf12.ch abrufbar.

Lauf auf Platz 2: In der zweiten Stärkeklasse holten sich die Athleten des TSV Galgenen, beim 800-m-Lauf angeführt vom Eritreer Yemane Taame, den zweiten Schlussrang.